

# **Protokoll**

der Sitzung vom 09.Mai 2012  
im Fachschaftenrat  
der Universität Würzburg



**Vorsitz:** Anna Merhart  
**Protokoll:** Margarete Heinrichs  
**Anwesend:** Christopher Brandt, Benjamin Eckstein, Judith Fronczek, Margarete Heinrichs, Moritz Lund, Bernd Löffler, Marie Markones, Hanna Oberdorfer, Raphael Reichel, Andreas Rosenberger, Lisa Sponner, Anja Zürn  
**Abwesend:** Lisa Bundschuh, Katrin Fürsich, Anna Krähe, Katharina Treiber, Miriam Winner  
**Datum:** 09. Mai 2012  
**Beginn:** 20:08 Uhr  
**Ende:** 21:37 Uhr  
**Ort:** Festsaal über der Burse

**Tagesordnung:**

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit  
TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin  
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung  
TOP 5: Wahl eines Mitglieds des SSR  
TOP 6: Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem AK Lehramt und dem SSR  
TOP 7: Anträge (falls vorhanden)  
TOP 8: Verschiedenes

**TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Anna Merhart eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 13 von 18 Mitgliedern des Fachschaftenrates anwesend. Es liegen vier Stimmrechtsübertragungen vor. Damit ist der Fachschaftenrat beschlussfähig.

Stimmrechtsübertragungen:

Anna Krähe auf Lisa Sponner

Raphael Reichel auf Anna Merhart

Miriam Winner auf Judith Fronczek

Lisa-Marie Bundschuh auf Moritz Lund

## **TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin**

Als Protokollantin meldet sich Margarete Heinrichs.

## **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Der Fachschaftenrat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 18. April 2012 inklusive der von Judith Fronczek vorgenommenen Änderungen.

## **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird um „TOP 5a: Zustimmung des Fachschaftenrates zum Rücktritt von Christin Czarnecki aus dem SSR“ erweitert und in dieser Form einstimmig akzeptiert.

Wegen noch fehlender Mitglieder des Fachschaftenrates wird „TOP 6: Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem AK Lehramt und dem SSR“ vorgezogen.

## **TOP 6: Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem AK Lehramt und dem SSR**

FSV Medizin: Die Wahlliste der Fachschaft wurde verabschiedet und enthält diesmal 8 Personen, unter denen erfreulicherweise viele VorklinikerInnen sind. Insgesamt erfreut sich die Fachschaft Medizin überhaupt vieler neuer, motivierter Mitglieder.

Wegen geplanter Änderungen an der Mediziner Ausbildung engagiert sich die Fachschaft momentan zunehmend politisch. Wegen neuer Reglementierungen bei klinischen Praktika (Famulaturen), bei denen die Wahlfreiheit der Studierenden beschränkt wurde, wurde ein Brief an den Wissenschaftsminister Heubisch sowie an das Landesprüfungsamt verfasst. Auch die geplante Verabschiedung der neuen Approbationsordnung durch den Bundesrat am 11. Mai 2012 führt zu regen internen Diskussionen innerhalb der Fachschaft. Interne Themen wie die Organisation von Parties und die Planung des Fachschaftswochenendes persistieren. Das nächste Fachschaftsvernetzungstreffen findet in der Medizin statt, am Mittwoch, den 06. Juni 2012 ab 20 Uhr.

FSV Theologie: Auch die Theologie konnte ihre Wahlliste vervollständigen. Außerdem stehen eine Reihe von Veranstaltungen an: vom 08.-10. Juni trifft sich die „Arbeitsgemeinschaft der

Theologen“ (AGT) in Würzburg. Neben viel Arbeit wird es sich auch einige Vergnügungen geben. Am 12. Juni findet eine Fakultätsexkursion nach Frankfurt am Main statt. Dort möchte man u.a. das Bibelmuseum besuchen.

Vom 22.-24. Juni 2012 findet in Jena der Theo-Cup statt. Dabei handelt es sich um ein internationales Fußballturnier der theologischen Fakultäten, an dem auch die Würzburger mit großer Freude teilnehmen werden. Die Fachschaft selbst organisiert seit diesem Semester erstmalig „Mittwochsgespräche“, die alle zwei Wochen ab 19 Uhr stattfinden. In gemütlicher Atmosphäre soll ein philosophisch-literarischer Austausch zustandekommen. An jedem Termin gibt es ein neues Thema, das inhaltlich von zwei Fachschaftsmitgliedern und einem freien Mitarbeiter vorbereitet wird. Man plant, auch externe Dozierende einzuladen. Demnächst werden die Organisatoren außerdem hochwertige Flyer drucken und diese auch an andere Fachschaften geben, damit diese für die Veranstaltungsreihe interessiert werden können.

Es soll in diesem Semester auch wieder eine Theo-Fete geben. Der Termin dafür steht allerdings noch nicht fest.

FSV Phil 2: Mit ihrem Koordinator für Mentoren-Tutoren-Programme hat sich die Fachschaftsvertretung kürzlich getroffen. Unter anderen ging es um die Frage, ob aus den BMBF-Mitteln nur Mentoren oder auch studentische Tutoren, die inhaltliche Hilfestellung geben, bezahlt werden können. Das „Power-Point-Karaoke“ am 02. Mai 2012 war ein voller Erfolg. Anja Zürn bedankt sich bei den Mitgliedern des Fachschaftenrates, die dafür fachliche Präsentationen zur Verfügung gestellt haben, ganz herzlich. Am Mittwoch, den 23. Mai 2012 findet ein „Pecha-Kucha-Abend“ statt. Dort sollen in 6:40 Minuten launige oder nachdenkliche Kurzvorträge zu einem bestimmten Thema gehalten werden. Die Fachschaft hofft auf zahlreiche Besucher. Aufmerksam gemacht wird noch auf einen neu eingerichteten „Lesekreis“ der Philosophie, die sich u.a. mit Nietzsche beschäftigen.

In diesem Semester soll auch wieder das „Wittel-Flohmarkt-Fest“ stattfinden. Wegen baulicher Hindernisse gestaltet sich die Planung jedoch momentan als schwierig.

Die Wahlliste der Phil 2 ist mit 9 Personen ebenfalls voll.

FSV Chemie: In der Chemie gibt es ein neues Gebäude, das jedoch hauptsächlich für die Forschung, nicht für die Lehre, genutzt werden wird. Das neue CHE-Ranking 2012/13 listet die Chemie in Würzburg erfreulicherweise auf Platz 21 von 63. Die Pharmazie verbessert sich auf Rang 2 von 21. Sonst gibt es nicht Wesentliches aus der Chemie zu berichten.

FSV Pharmazie: Die Fachschaft Pharmazie fährt am 11. Juni 2012 zu den Landes-Apothekertagen nach Greifswald. In ca. vier Wochen findet außerdem das Pharma-Weekend statt. Dabei handelt es sich um ein Treffen des „Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.“ (BPhD e.V.).

FSV Mathe/Info: Die Fachschaftsvertretung ist mit Ihrem Vorhaben, sich selbst eine Satzung zu geben, leider gescheitert. In einer außerordentlichen Sitzung, in der das Dokument vielfach modifiziert wurde, konnte sich schließlich keine Mehrheit für die Verabschiedung finden. Eine Wahlliste wurde jedoch erfolgreich verabschiedet. In die fakultätsweiten Evaluationen konnten endlich auch die „Lehrämter“ integriert werden.

Die Fachschaft hat ihr neues Büro auf den Namen „Mordor-Zimmer“ getauft und lädt für den Abend des 16. Mai 2012 zu einem Spieleabend.

20:48 Uhr: Raphael Reichel betritt die Sitzung.

FSV Phil 1: Die Verbuchung der ECTS-Punkte, die wichtig ist für die Bewerbung auf einen Master-Studienplatz, ist in den nächsten 2 Wochen geöffnet und wird hoffentlich komplikationslos vonstattengehen können. Die Fachschaftsvertretung, die nun auch einen Verein gegründet hat, bittet im Falle rechtlicher Fragen die Fachschaftsinitiative Medizin e.V. um Beistand. Intern wird die Organisation des Sommerfestes (geplant für den 14. Juni 2012) vorangetrieben. Ein Wahlliste wurde, wie in der anderen Fachschaften, verabschiedet.

Im Zuge zweier Berufungskommissionen gab es, sehr zur Freude der studentischen VertreterInnen der Phil 1, zusätzlich zu den Probevorlesungen erstmals die Möglichkeit, KandidatInnen zu interviewen und so mehr über bisherige Lehrtätigkeit und didaktische Fähigkeiten der BewerberInnen zu erfahren.

Insgesamt wurden in der Phil 1 aus Mittel des BMBF 30 neue Tutoren-Stellen geschaffen, sodass in den Tutorien erfreulicherweise die Gruppengröße vermindert werden konnte.

Die Koordinatoren der Mentoren-/Tutorenprogramme planen außerdem eine „Studierwerkstatt“ (Beginn: WS 2012/13), die Kernkompetenzen z.B. zur Erstellung von Referaten oder Hausarbeiten vermitteln soll. Unklar ist hier, inwieweit das Angebot die Programme von „Career Service“ und der UB ergänzt oder gar ersetzt. Auch die Vergütung der Kurse (ECTS-Punkte) ist noch nicht festgelegt.

Ein Professor hat Pläne, zumindest Vorkurse auszuweiten oder besser ein Vorstudium (von bis zu einem Jahr) verpflichtend zu machen. Die Zeit sei nötig, um die ungleichen Anfangsqualifikationen aller Studienbeginner aufzufangen und zu nivellieren.

Moritz Lund sind in diesen Plänen eine weitere Entfernung vom Humboldtschen Bildungsprinzip, da sie mit einer Einschränkung des „freien Lernens“ einhergingen. Die studentische Mitbestimmung sinke und die Studierenden würden durch weitere Pflichtkurse unmündiger und weniger zu eigenem Engagement angehalten.

Bernhard Löffler stimmt ihr zu und moniert, dass hier auch wichtige Zeit für Persönlichkeitsbildung und Eigenverantwortung verloren gehe.

Riccardo Altieri sieht hier gar eine Orientierung Richtung „Studium generale“ nach US-amerikanischem Vorbild, möglicherweise zur Kompensation des weggefallenen 13. Schuljahres.

Anna Merhart erkennt hier ebenfalls eine „Verschulung“ der universitären Ausbildung, gibt aber zu bedenken, dass es den Studierenden ohne entsprechende Vorkenntnisse möglicherweise bereits unmöglich ist oder in der Zukunft unmöglich sein könnte, Prüfungen und Klausuren zu bestehen.

Hanna Klein merkt an, dass sie eine Umsetzung derartiger Pläne für unwahrscheinlich hält, da sie eine Erhöhung der Regelstudienzeit nach sich ziehen würden. Dies ist derzeit nicht im Interesse der Hochschulleitung. Raphael Reichel beendet die Diskussion, da nur die „Studierwerkstatt“ bisher ein konkretes Projekt darstellt.

Insgesamt wurden in der Phil 1 aus Mittel des BMBF 30 neue Tutoren-Stellen geschaffen, sodass in den Tutorien erfreulicherweise die Gruppengröße vermindert werden konnte.

FSV Biologie: Auch die Biologie hat Mittel des BMBF für Mentorenprogrammen erhalten. Es sollen hier ab WS 2012/13 Erstsemester-Tutorien sowie mehr Fachtutorien für Zweitsemester (v.a. in Chemie) eingerichtet werden. Schulungen der Tutoren/ Mentoren sollen verpflichtend sein. Nach dem „Scheintod“ der FIBio ist das Fachschaftsbüro wieder geöffnet. Die Aktion hat zumindest für Wirbel und einige Verwirrung unter den Studierenden geführt. Eine Wahlliste konnte erfolgreich beschlossen werden.

Im Zuge der Ausbauplaung werden vermehrt Erasmus-Studierende an der Universität, auch in der Biologie, erwartet. Moritz Lund verweist auf die Notwendigkeit, auch diese Kommilitonen zu vertreten.

SSR: Der SSR geht regulär seiner Arbeit nach und erinnert nochmal an den Tag der Öffentlichkeit am 30. Juni 2012 und die dafür geplanten Aktionen.

Ak Lehramt: Der AK Lehramt hat nach einem schwierigen Terminfindungsprozess drei Treffen im SS 2012 vereinbaren können. Am 16. Mai 2012 wird in den Räumlichkeiten der Phil 2 der/die Vorsitzende/r gewählt.

Es stehen weitere Termine an: So findet demnächst in Augsburg ein Fachschaftsvernetzungstreffen für „Lehrämter“ in Bayern statt. Im Herbst 2012 soll ein Flashmob der „Initiative bayerischer Lehramtsstudenten“ zu noch unbekanntem Thema stattfinden. Für den Mai 2013 ist außerdem ein Aktionstag geplant.

#### **TOP 5a: Zustimmung des Fachschaftenrates zum Rücktritt von Christin Czarnecki aus dem SSR**

Der Rücktritt von Christin Czarnecki wird durch den Fachschaftenrat einstimmig bestätigt. Die Vorsitzende, Anna Merhart, bedankt sich bei Christin und drückt ihr Bedauern über deren Rückzug aus. Gleichzeitig habe man natürlich großes Verständnis.

#### **TOP 5: Wahl eines Mitglieds des SSR**

Als neues Mitglied für den SSR bewirbt sich Eduard Goebel aus der Fachschaft Mathe/Info. Er studiert Mathematik im 8. Fachsemester und ist seit zwei Semestern in der Fachschaft sowie seit vier Semestern in der Studiengebührenkommission engagiert. Seit einem Semester sitzt

er auch in der Präsidialkommission. Er ist motiviert und ist sich gleichzeitig der großen Arbeitsbelastung im SSR bewusst.

Eduard Goebel wird mit 16 von 16 anwesenden Stimmen als neues SSR-Mitglied gewählt.

Die Homepage des SSR soll dementsprechend aktualisiert werden.

#### **TOP 7: Anträge (falls vorhanden)**

Es liegen dem Fachschaftenrat keine Anträge vor.

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Bernhard Löffler beantragt die Öffentlichkeit der nächsten Sitzung am 30. Mai 2012. Der Fachschaftenrat stimmt dem einstimmig zu.

Anna Merhart schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.